

Hella baut seinen Software-Standort aus

Vor dem Hintergrund der Digitalisierung und dem automatisierten Fahren in der Automobilindustrie baut Hella das auf Bildverarbeitung und Softwarelösungen spezialisierte Tochterunternehmen Hella Aglaia in Berlin weiter aus. Das Unternehmen bezieht neue Büros im Ullsteinhaus in Tempelhof. Perspektivisch soll die Mitarbeiterzahl dort auf bis zu 500 steigen.

Mit etwa 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt Hella Aglaia zu den weltweit führenden Anbietern intelligenter visueller Sensorsysteme. Das Unternehmen hat sich Expertise im Bereich der kamerabasierten Assistenz-Systeme aufgebaut – mit klarem Fokus auf Software. Die neueste Entwicklung ist ein offenes Softwaresystem für Frontkameras. Es erlaubt Kunden, Hardwarekomponenten und Softwarefunktionen wie Lichtsteuerung, Spur-, Verkehrszeichen-, Fußgänger- und Objekterkennung flexibel und bedarfsgerecht zusammenzustellen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hella.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hella